



INVESTOR MAGAZIN

AUSGABE 95 | 15.10.2014 | www.investor-magazin.de

Imperus Technologies
**Chart lädt zu
Spekulationen ein**

Invision
Ist die Korrektur schon vorbei?



Kostenlos abonnieren unter www.investor-magazin.de



Editorial

Liebe Leser!

Die vergangenen Tage haben gezeigt, wie labil die Lage an den Kapitalmärkten ist. Zuvor hatten Konflikte im Nahen Osten und zwischen den USA und Russland die Kurse nicht in die Knie zwingen können. Nun aber dämmert allmählich vielen Investoren, dass die Unternehmen nicht einfach so durch die konjunkturelle Schwäche steuern können. Nachdem der IWF vergangene Woche seine Prognose für die Weltwirtschaft deutlich reduzierte, ist nun auch unsere Regierung aufgewacht. Sie hat die Konjunkturprognose für Deutschland gesenkt. Das Bruttoinlandsprodukt soll in diesem Jahr statt der bislang erwarteten 1,8 nur noch um 1,2 Prozent wachsen. Für das kommende Jahr wird nun mit 1,3 statt 2,0 Prozent gerechnet. Das sind deutliche Korrekturen und damit dürfte jegliche Prognose zum Haushalt Makulatur sein. Entscheidend für die Entwicklung der deutschen Unternehmen sind aber auch noch drei andere Faktoren, die das Bild bis zum Jahresende bestimmen werden. Der schwache Euro stützt die Exporte und die Talfahrt der Währung sollte weiter anhalten. Dazu kommt: der Ölpreis befindet sich inzwischen auf einem Vierjahrestief. Das sorgt bei den Industrieunternehmen für etwas Entspannung auf der Kostenseite. Nicht zuletzt hängt vieles von der Entwicklung in der Volksrepublik China ab. Von dort gab es diese Woche positive wie negative Zahlen aus der Industrie.

Gesunde Korrektur oder Crash?

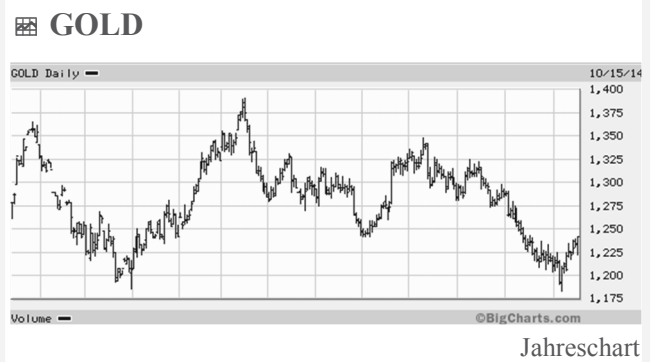
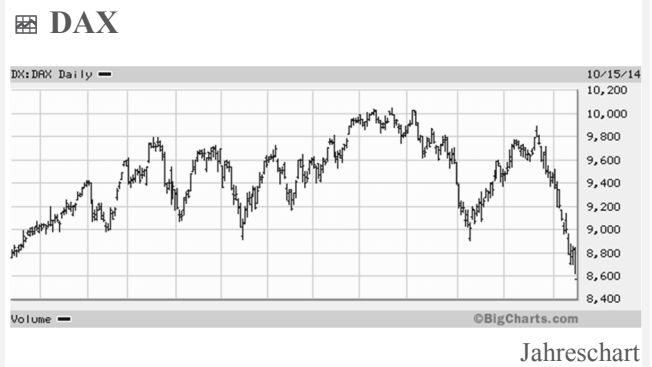
Generell aber ist es das erwartet schwierige Aktienjahr. Alle vier deutschen Indizes - **DAX**, **MDAX**, **SDAX** und **TecDAX** - befinden sich 2014 inzwischen im roten Bereich. Wer also profan auf Indexprodukte gesetzt hat, konnte bisher nichts verdienen. Bis zum Jahresende halten wir aber noch alles für möglich. Zum einen gibt es immer noch die Notenbanken, die die Märkte mit Geld befeuern. Zum anderen bleiben Aktien eine alternativlose Anlage. Nicht zuletzt kann Stock-Picking die Performance des eigenen Depots erhöhen. Allerdings gibt es heute einen entscheidenden Unterschied zu früheren Börsenzeiten. Wenn Aktienmärkte fallen, können sich heutzutage nur wenige einzelne Aktien gegen den Markt stemmen. Der Grund: Investoren ziehen sich heutzutage viel schneller aus Wertpapieren zurück. Das aber eröffnet wiederum Chancen, Papiere von innovativen Unternehmen zu günstigen Bedingungen zu bekommen. Generell behalten wir aber unsere Einschätzung der vergangenen Monate bei: seien Sie je nach Risikoprofil zu maximal 40 bis 60 Prozent im Aktienmarkt investiert und halten Sie Ihr restliches Pulver trocken. Für eine höhere Investitionsquote gibt es derzeit keinen Anlass.

Ihre Redaktion vom Investor Magazin

Highlights

- 2 Editorial
- 3 Aktie der Woche: Invision AG
- 4 Kurz vorgestellt: Imperus Technologies
- 5 Rohstoffpreise und Links
- 6-7 Empfehlungslisten

Ausgewählte Charts



DAS INVESTOR MAGAZIN
 können Sie unter
www.investor-magazin.de
kostenlos abonnieren.
 Empfehlen Sie uns weiter!

Aktie der Woche

Invision: Ist die Korrektur schon vorbei?

Die vergangenen Tage haben Aktienanleger viele Nerven gekostet. Etliche unserer Empfehlungswerte fielen durch unsere Stoppschranken, manche mit Gewinn, andere mit Verlust. Doch die Korrektur scheint zumindest zu pausieren. Ein weiterer heftiger Rückschlag an den Märkten ist allerdings nicht auszuschließen. Insbesondere zyklische Werte dürften mit Blick auf die sich eintrübende Konjunktur unter Druck stehen. In schwierigen Börsenzeiten lohnt sich daher, auf Unternehmen zu setzen, die unabhängig von der Konjunktur wachsen können, da sie über ein überlegenes, meist neues und innovatives Geschäftsmodell verfügen.

Prognose angehoben

Hierzu zählen wir auch die **Invision AG** (40,50 Euro; DE0005859698). Eigentlich waren die Rater ganz profan auf Software für die Optimierung des Personaleinsatzes spezialisiert. Das an sich ist nichts Besonderes. Den Kick bekam das Unternehmen und die Aktie mit einem Strategiewechsel. Invision bietet seine Dienstleistungen inzwischen als „Software-as-a-Service“ über eine Cloud an. Das spart dem Unternehmen und den Kunden jede Menge Kosten. Das Ziel ist es aber auch, die Produktivität der Mitarbeiter zu erhöhen. Daneben werden auch e-Learning-Inhalte per Cloud vermarktet. Als Basis zu diesem Segment diente die Übernahme der „The Call Center School“ im Jahr 2011.



Rekordmarge zum Halbjahr

Der Strategieschwenk machte sich in den Halbjahreszahlen besonders bemerkbar. Denn erstmals erzielte Invision im Cloud-Geschäft mehr Einnahmen als mit Lizenzumsätzen. Insgesamt setzte Invision zwischen Januar und Juni 6,2 Mio. Euro um, rund 5% mehr als im Vorjahreszeitraum. Das wirklich interessante sind die Margenverbesserungen. Lag die EBIT-Marge im Vorjahr bei rund 8%, überschritt sie zum Halbjahr erstmals die 30%-Marke. Ausgewiesen wurde ein EBIT-Plus von 254% auf satte 1,9 Mio. Euro. Diese Margenverbesserung dürfte auch im zweiten Halbjahr anhalten. Diese hohe Rendite macht sich auch bei den liquiden Mitteln bemerkbar. So stiegen diese trotz des Kaufs einer Gewerbeimmobilie (2,6 Mio. Euro) zum 30. Juni auf 9,5 Mio. Euro an.

Quelle: Invision Software

Die Korrektur lockt

Aktuell lockt die Aktie aber nicht nur mit dem hohen Gewinnwachstum. Das Papier machte seit Mitte des Jahres eine scharfe Korrektur durch. So ging es in der Spitze von rund 64 Euro um mehr als ein Drittel bergab. Auch diese Woche gab es noch einmal kräftige Abverkäufe. Die Abschläge waren in den vergangenen Monaten auch deutlich höher als bei vergleichbaren Firmen. So gab die Aktie der an der Nasdaq gelisteten **Workday** lediglich um 12% nach. Allerdings ist dieses Unternehmen deutlich größer.

Sonderausschüttung am Jahresende

Die günstigeren Kurse machen sich aber auch in der Bewertung bemerkbar. So erwartet der Analystenkonsens in diesem Jahr einen Nettogewinn von fast 4 Mio. Euro. Je Aktie sollen 1,80 Euro übrig bleiben. Im kommenden Geschäftsjahr soll dieser dann auf 2,52 Euro je Aktie steigen. Das entspricht einem KGV von attraktiven 15. Mit einer Marktkapitalisierung von rund 90 Mio. Euro ist Invision auch ein Übernahmekandidat. Die werden im boomenden Cloud-Umfeld dringend gesucht. Allerdings hält Firmengründer **Peter Bollenbeck** knapp 40% der Anteile und müsste überzeugt werden. So oder so ist Invision attraktiv bewertet und bietet trotz konjunkturellem Gegenwind Wachstums-Flair. Zudem wurde eine Sonderausschüttung in Höhe von 2,50 Euro je Aktie beschlossen, die zum 30. Dezember erfolgen soll. Bis dahin dürfte das Papier von dieser Sonderrendite in Höhe von 6% profitieren. **Risikobewusste Anleger können die laufende Korrektur zum Einstieg in die Aktie nutzen. Da die Märkte aber noch ziemlich wackelig sind, empfiehlt sich der sukzessive Kauf. Akkumulieren Sie Invision auf aktuellen Niveau sowie gegebenenfalls eine weitere Tranche bei 39 Euro. Als Stoppschranke empfehlen wir 34,50 Euro. (td)**

Kurz vorgestellt

Imperus Technologies: Chart lädt zu Spekulationen ein

☒ An dieser Stelle präsentieren wir Ihnen für gewöhnlich Woche für Woche eine interessante Aktie aus dem Bereich Rohstoffe. Diese Ausgabe haben wir uns dagegen entschieden. Wir befinden uns zurzeit in Vancouver und erfahren am eigenen Leib, wie düster die Stimmung an den Märkten derzeit ist. Firmen haben mitunter Angst eine Pressemitteilung zu veröffentlichen, da selbst positive Nachrichten als Liquiditätsevent gesehen werden und Investoren ihre Aktien dann versuchen könnten, abzustoßen - absolut unabhängig von der Qualität der jeweiligen Projekte. Wir haben uns daher entschieden, unseren Fokus ein wenig zu erweitern und zumindest in dieser Ausgabe den Blick über den Tellerrand zu wagen. Dabei sind wir auf eine interessante Aktie gestoßen: **Imperus Technologies** (0,57 CAD; CA45321F1036).

Flexible Plattform

Imperus Technologies, bis vor Kurzem noch unter dem unglücklichen Namen ISIS Labs bekannt, ist Anbieter von Social Gaming Software Lösungen. Die Eigenproduktion Casina ist eine der anpassungsfähigsten Plattformen im Social Gaming Bereich. Sie ermöglicht Entwicklern nahezu jedes Spiel in die Onlinewelt zu transferieren und daraus ein Glücksspiel zu machen beziehungsweise dieses zu monetarisieren. Im Frühjahr 2013 wurde Imperus auf dem **Global International Gaming Summit** zum innovativsten Start-Up gekürt.

☒ Imperus Technologies



Online Gaming Markt

Bisher haben Online Glücksspiel und Online Social Gaming parallel zueinander existiert. Eine Verknüpfung der beiden Welten, in der man zum Beispiel mit Freunden gemeinsam an einem Online Pokertisch sitzt und entweder mit Echtgeld oder auch umsonst spielt, könnte den Markt grundlegend verändern. Kasinospiele wie Black Jack und Poker werden auch weiterhin das Wachstum der Industrie stützen. Ein wichtiger Aspekt wird zudem sein, künftig auch mit seinen Freunden „on-the-go“, also unterwegs, spielen zu können. Bei Anbieter **Paddy Power** kommen bereits 42% des Umsatzes aus dem Mobilbereich. Heute schon stammen 8% des weltweiten Glücksspielumsatzes aus dem Interactive Gaming-Bereich, also dem Mobilbereich. 2015 soll Studien zu Folge der Umsatzanteil auf 10% ansteigen.



Quelle: Imperus Technologies

Management stellt Fundament

Auch wenn Imperus bisher nur geringe Umsätze zu vermelden hat, verfügt das Unternehmen mit Sitz in der Nähe von Toronto über ein erstklassiges Managementteam. Neben CEO **Daniel Kajouie**, der einst **1Gaming** gründete, gilt es den CTO, also den Chief Technology Officer, zu erwähnen. **Dmitri Dain** war Geschäftsführer bei **PYR Software**, die die Software hinter **PokerStars** entwickelt haben. PokerStars ist einer der weltweit führenden Anbieter im Interactive Gaming Bereich und wickelt täglich mehr Transaktionen ab, als die New Yorker Börse. Die kanadische Online-Gaming Gruppe **Amaya** übernahm erst Mitte Juni diesen Jahres die Mutter von PokerStars und **FullTilt Poker** für 4,9 Mrd. US-Dollar, um den weltweit größten, börsennotierten Online-Glücksspielkonzern zu formen.

Erste Deals bestätigen Potential

Mitte August meldete Imperus die Zusammenarbeit mit dem südafrikanischen Mobilfunkanbieter **MTN**. Ein Teil der Abmachung beinhaltet, dass MTN auf seinen Smartphones Imperus Gamingplattform vorinstallieren wird. Insgesamt hat der in Südafrika und im Mittleren Osten aktive Mobilfunkanbieter 215 Mio. Kunden. Zum Start soll Imperus kostenloses Bingospiel eingeführt werden. Später sollen dann Spiele, die bereits erfolgreich auf Plattformen wie **Facebook** sind, integriert werden. Die Aktie läuft aktuell auch ohne News gut und der Kursverlauf lädt zum Spekulieren ein. Auf Grund niedriger Umsätze erwarten wir, dass Imperus als Aufkäufer am Markt aktiv werden wird. Ein Einkauf von Umsätzen könnte zu einer Neubewertung führen. Wir rechnen bereits in den nächsten Wochen mit News. **Wir raten nur risikoaffinen, spekulativen Investoren auf aktuellem Niveau und bei 0,54 CAD zum Kauf. Stopp: 0,45 CAD.** (kh) ⚡



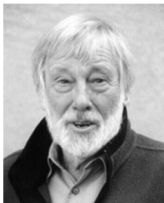
Aktuelle Rohstoffpreise

	Aktueller Preis	Preis am 31.12.2013	Differenz
Gold (US\$ / Feinunze)	1239,60	1197,91	3%
Silber (US\$ / Feinunze)	17,55	19,42	-10%
Öl (Brent; US\$ / Barrel)	85,68	110,90	-23%
Aluminium (US\$ / Tonne)	1927,25	1848,00	4%
Blei (US\$ / Tonne)	2021,00	2238,01	-10%
Kupfer (US\$ / Tonne)	6663,75	7378,01	-10%
Nickel (US\$ / Tonne)	15848,00	14071,00	13%
Platin (US\$ / Feinunze)	1267,25	1358,90	-7%
Palladium (US\$ / Feinunze)	775,10	712,20	9%
Zink (US\$ / Tonne)	2280,00	2079,00	10%
Zinn (US\$ / Tonne)	20394,00	22489,00	-9%
Mais (US\$ Cent / Scheffel)	352,00	423,00	-17%
Baumwolle (US\$ Cent / Pfund)	64,15	84,80	-24%
Holz (US\$ / 1.000 Board Feet)	342,00	375,00	-9%
Kaffee (US\$-Cent / Pfund)	217,00	113,46	91%
Kakao (GBP / Tonne)	2040,00	1734,00	18%
Raps (EUR / Tonne)	323,00	367,00	-12%
Orangensaft (US\$-Cent / Pfund)	135,00	140,00	-4%
Weizen (US\$-Cent / Scheffel)	158,25	600,50	-74%
Zucker (US\$-Cent / Pfund)	17,00	16,50	3%
Milch (US\$ / 100 Pfund)	24,06	19,20	25%
Mastrind (US\$-Cent / Pfund)	239,00	167,10	43%
Sojabohnen (US\$-Cent / Scheffel)	966,00	1305,00	-26%

Stand: 15.10.2014; Quelle: eigene Recherche

Empfehlenswerte Artikel anderer Redaktionen

- Vattenfall hat die Bundesregierung vor einem internationalen Schiedsgericht in Washington verklagt. Der Schwedische Stromkonzern will Kompensation für den Ausstieg aus der Atomkraft – und fordert 4,7 Milliarden Euro. Mehr unter:
 ▶ <http://tinyurl.com/im-95-link01>
- Ab 2015 sollen sich Unternehmen in Irland nicht mehr registrieren dürfen, ohne dort auch ihren Steuersitz zu haben. Diese Möglichkeit nutzen bisher vor allem IT-Konzerne, um Abgaben massiv zu drücken. Mehr unter:
 ▶ <http://tinyurl.com/im-95-link02>
- Tesla hat eine Variante seines Elektroflitzers Model S vorgestellt. Mit an Bord: Allrad-Antrieb und Assistenzfunktionen wie etwa selbständige Spurwechsel. Ausführliche Informationen unter:
 ▶ <http://tinyurl.com/im-95-link03>
- Seit annähernd 100 Jahren dominiert London den weltweiten Goldhandel. Auch der Preis wird täglich an der Themse bestimmt. Interessierte Kreise in China wollen die Schwäche des Edelmetalls nun nutzen, um das zu ändern. Mehr unter:
 ▶ <http://tinyurl.com/im-95-link04>



„Brot und Kunst sind die wichtigsten Lebensmittel des Menschen.

Wir kümmern uns um beides.“

Dietmar Schönherr (86), Gründer und Ehrenvorsitzender von 'Pan y Arte'



Die Hilfsorganisation 'Pan y Arte' e.V. unter dem Vorsitz des Bremer Altbürgermeisters Dr. Henning Scherf ist seit 1994 in Nicaragua tätig. Im Mittelpunkt der Arbeit stehen Kinder und Jugendliche, die durch Musizieren und Malen, Schreiben und Lesen, Tanzen und Theaterspielen in ihrer Entwicklung gefördert und gestärkt werden. Denn Kultur darf kein Luxus sein!

Sie möchten mehr über unsere Arbeit erfahren? Dann besuchen Sie uns im Internet unter www.panyarte.de

Pan y Arte e.V.
 Rothenburg 41
 48143 Münster

Tel 0251 – 488 20 50
 Fax 0251 – 488 20 59
info@panyarte.de

Sie möchten unsere Arbeit unterstützen?

Dann vertrauen Sie uns Ihre Spende an!

Konto 36 36
 Bank für Sozialwirtschaft
 BLZ 370 205 00





LAUFENDE EMPFEHLUNGEN - DEUTSCHE WERTE

Bei der Aktie von **Wirecard** ging unser Nachkauf auf, so dass unser gemittelter Einstandskurs nun bei 28,83 Euro liegt. Mehr zu der Aktie von **Invision** finden Sie auf Seite 3. In der vergangenen Woche fielen aufgrund der Marktkorrektur einige Werte durch die von uns gesetzten Stoppmarken. So brachte unsere Engagements bei der **Indus Holding** (+26,9%), **Bayer** (+20,4%) und bei **Aixtron** (9,1%) nennenswerte Kursgewinne, bei **Berliner Synchron** flogen wir zum Einstandskurs raus. Unsere Investments zu **BMP Media Investors**, **Fabasoft**, **Steico** und **LPKF Laser** endeten dagegen verlustreich. Operativ gibt es an all diesen Aktien derzeit wenig auszusetzen. Aufgrund der Marktlage wollen wir derzeit aber nicht direkt wieder einsteigen. Sie kommen auf unsere **Beobachtungsliste**.

Wert	ISIN	Erstempfehlung	Update	Einstiegskurs	Aktueller Kurs	Entwicklung	Stopp	Votum
Invision	DE0005859698	15.10.2014	-	40,50 €	40,50 €	0,0%	34,50 €	Nachkauf bei €39
Wirecard	DE0007472060	08.10.2014	-	28,83 €	27,74 €	-3,8%	23,50 €	Kaufen
VTG	DE000VTG9999	21.08.2013	28.05.2014	13,98 €	14,82 €	6,0%	12,50 €	Halten
VST Anleihe	DE000A1HPZD0	28.05.2014	01.10.2014	86,00%	73,00%	-15,1%		- spekulativ Kaufen
Helma Eigenheimbau	DE000A0EQ578	13.03.2013	01.10.2014	13,72 €	23,50 €	71,3%	19,00 €	Kaufen
ElringKlinger	DE0007856023	01.10.2014	-	23,61 €	22,31 €	-5,5%	20,00 €	Kaufen
René Lezard Anleihe	DE000A1PGQR1	30.10.2013	01.10.2014	86,00%	57,99%	-32,6%		- spekulativ Kaufen
Gamigo-Anleihe	DE000A1TNJY0	24.09.2014	-	62,92%	69,00%	9,7%		- spekulativ Kaufen!
Bastei Lübbe	DE000A1X3YY0	18.09.2013	17.09.2014	7,22 €	7,04 €	-2,5%	6,00 €	Kaufen
RTL Group	LU0061462528	03.09.2014	17.09.2014	70,00 €	65,62 €	-6,3%	63,50 €	Kaufen
DEAG	DE000A0Z23G6	28.08.2013	10.09.2014	3,43 €	5,60 €	63,3%	5,10 €	Kaufen bis €6
Westag & Getalit Vz.	DE0007775231	10.09.2014	-	19,00 €	18,46 €	-2,8%	15,00 €	Nachkauf bei €18,50
Capital Stage	DE0006095003	08.01.2013	03.09.2014	3,55 €	3,67 €	3,4%	3,15 €	Halten
Orad Hi-Tec	IL0010838071	19.03.2014	27.08.2014	1,52 €	1,90 €	25,0%	1,75 €	Halten
Elmos Semiconductor	DE0005677108	05.03.2014	27.08.2014	12,75 €	12,06 €	-5,4%	12,75 €	Halten
Freenet	DE000A0Z2ZZ5	23.01.2013	27.08.2014	13,85 €	18,54 €	33,9%	17,50 €	Kaufen
MBB Industries	DE000A0ETBQ4	06.11.2013	20.08.2014	21,50 €	19,50 €	-9,3%	17,50 €	Kaufen
bet-at-home.com	DE000A0DNAY5	29.01.2014	20.08.2014	33,90 €	42,76 €	26,1%	35,00 €	Kaufen bis €43,50
Advantag AG	DE000A1EWVR2	14.05.2014	13.08.2014	4,77 €	8,20 €	71,9%	5,25 €	Kaufen
Aurelius	DE000A0JK2A8	16.04.2014	13.08.2014	24,00 €	25,30 €	5,4%	20,00 €	Kaufen bis €27,50
Nanogate	DE000A0JKHC9	06.03.2013	23.07.2014	23,79 €	32,53 €	36,7%	29,00 €	Halten
RIB Software	DE000A0Z2XN6	01.04.2014	16.07.2014	10,97 €	9,50 €	-13,4%	8,00 €	Halten
PSI	DE000A0Z1JH9	26.03.2014	-	13,20 €	11,00 €	-16,7%	10,20 €	Halten
MVV Energie	DE000A0H52F5	05.06.2013	19.03.2014	20,80 €	23,60 €	13,5%	18,50 €	Halten



LAUFENDE EMPFEHLUNGEN - ROHSTOFFWERTE

Zwar konnten sich die Edelmetalle und unsere Empfehlungswerte in diesem Bereich diese Woche ein wenig stabilisieren, dafür ging der Preisverfall bei Öl unvermindert weiter. Hierdurch sind auch unsere Dividentitel **ExxonMobil** und **Occidental Petroleum** ausgestoppt worden - allerdings mit kleinen Gewinnen von 0,8 bzw. 3,4%. Auch der Bad Homburger Ölproduzent **Activa Resources** ist mit einem kleinen Gewinn ausgestoppt worden. Der Öl- und Gasriese **BP** konnte sich dem Abwärtstrend ebenfalls nicht entziehen. Wir sind bei den Engländern mit einem Gewinn von immerhin 10,2% ausgestoppt worden.

Wert	ISIN	Erstempfehlung	Update	Einstiegskurs	Aktueller Kurs	Entwicklung	Stopp	Votum
Imperus Technologies	CA45321F1036	15.10.2014	-	\$ 0,57	\$ 0,57			Kaufen
Highfield Resources	AU000000HFR1	08.10.2014	-	\$ 0,59	\$ 0,59	0,0%	0,38 \$	Kaufen \$0,59/0,55
Condor Gold	GB00B8225591	27.08.2014	08.10.2014	£ 1,08	£ 0,78	-27,4%	0,75 £	Kaufen
Prairie Mining	AU000000PDZ2	07.05.2014	10.09.2014	\$ 0,52	\$ 0,36	-30,8%	0,30 \$	Kaufen
St. Andrew Goldfields	CA7871885074	30.04.2014	20.08.2014	\$ 0,33	\$ 0,28	-15,2%	0,22 \$	Kaufen
Newcrest Mining	AU000000NCM7	26.06.2013	20.08.2014	\$ 9,52	\$ 10,04	5,5%	8,50 \$	Halten
Focus Ventures	CA34416M1086	11.06.2014	13.08.2014	\$ 0,27	\$ 0,22	-18,5%	0,18 \$	Kaufen \$0,28/0,26
Uranerz Energy	US91688T1043	14.05.2014	23.07.2014	\$ 1,41	\$ 1,05	-25,5%		- Spek. Kaufen
Focus Graphite	CA34416E1060	14.05.2014	02.07.2014	\$ 0,51	\$ 0,44	-12,9%	0,51 \$	Kaufen \$0,52/0,49
Platinum Group Metals	CA72765Q2053	28.08.2013	18.06.2014	\$ 1,20	\$ 0,89	-25,8%	0,85 \$	Kaufen
Blackheath Resources	CA09238D1069	23.10.2013	18.06.2014	\$ 0,22	\$ 0,30	39,5%	0,20 \$	Kaufen \$0,23/0,20
Kaminak Mining	CA48356P2026	17.09.2014	-	\$ 0,89	\$ 0,76	-14,6%	0,60 \$	Kaufen \$0,90/0,88
Red Eagle Mining	CA7565662045	10.09.2014	-	\$ 0,28	\$ 0,29	3,6%	0,18 \$	Kaufen \$0,28/0,26
Novo Resources	CA67010B1022	27.08.2014	-	\$ 1,08	\$ 0,80	-25,6%	0,75 \$	Halten
West Kirkland Mining	CA9535551092	09.07.2014	-	\$ 0,14	\$ 0,09	-33,3%	0,07 \$	Halten



Disclaimer

Interessenskonflikt

Unser verantwortlicher Herausgeber TK News Services UG (haftungsbeschränkt) hat gegebenenfalls ein Vertragsverhältnis mit den auf investor-magazin.de sowie im Investor Magazin Börsenbrief vorgestellten Unternehmen und wird hierfür unter Umständen vergütet. Wir werden Sie jeweils detailliert in dem Börsenbrief informieren, bei welchem von uns vorgestellten Unternehmen aus der Rohstoffbranche ein Interessenskonflikt besteht, und wir hierfür unter Umständen vergütet werden.

Grundsätzlicher Hinweis auf mögliche Interessenskonflikte gemäß Paragraph 34 WpHG i.V.m. FinAnV:

TK News Services UG (haftungsbeschränkt) oder Mitarbeiter, Berater und freie Redakteure des Unternehmens können jederzeit Long- oder Shortpositionen an allen vorgestellten Unternehmen halten, eingehen oder auflösen. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus eventuell resultierenden Wertpapiertransaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen. Von denen in dieser Ausgabe vorgestellten Unternehmen bestehen Interessenskonflikte oder halten Mitarbeiter, Berater, freie Redakteure oder das Unternehmen selbst Positionen bei:

- Uranerz Energy
- Focus Ventures

Risikohinweis und Haftungsausschluss

Jedes Investment in Wertpapiere ist mit Risiken behaftet. Aufgrund von politischen, wirtschaftlichen oder sonstigen Veränderungen kann es zu erheblichen Kursverlusten, im schlimmsten Fall sogar zum Totalverlust kommen. Insbesondere Investments in (ausländische) Nebenwerte sowie Small- und Microcap-Unternehmen, sind mit einem überdurchschnittlich hohen Risiko verbunden. So zeichnet sich dieses Marktsegment durch eine besonders große Volatilität aus und bringt die Gefahr eines Totalverlustes des investierten Kapitals mit sich.

Weiterhin sind Small- und Micro-Caps oft sehr markteng und wir raten Ihnen ausdrücklich, jede Order streng zu limitieren. Eine Investition in Wertpapiere mit geringer Liquidität und niedriger Börsenkapitalisierung ist höchst spekulativ und stellt ein sehr hohes Risiko dar. Aufgrund des spekulativen Charakters der dargestellten Unternehmen, ist es durchaus möglich, dass bei Investitionen Kapitalminderungen bis hin zum Totalverlust, eintreten können. Engagements in den Publikationen der von Investor Magazin vorgestellten Aktien bergen zudem teilweise Währungsrisiken. Die Publikationen von Investor Magazin dienen ausschließlich zu Informationszwecken.

Die veröffentlichten Informationen geben lediglich einen Einblick in die Meinung der Redaktion bzw. Dritter zum Zeitpunkt der Publikationserstellung. Autoren und Redaktion können deshalb für Vermögensschäden unter keinen Umständen haftbar gemacht werden. Alle Angaben sind ohne Gewähr, wir versichern aber, dass wir uns nur Quellen bedienen, die wir zum Zeitpunkt der Erstellung für zuverlässig und vertrauenswürdig halten. Obwohl die in den Analysen und Markteinschätzungen von Investor Magazin enthaltenen Wertungen und Aussagen mit der angemessenen Sorgfalt erstellt wurden, übernehmen wir keinerlei Verantwortung oder Haftung für Richtigkeit, Fehler, Genauigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit der dargestellten Sachverhalte, Versäumnisse oder falsche Angaben. Dies gilt ebenso für alle von unseren Gesprächspartnern in den Interviews geäußerten Darstellungen, Zahlen, Planungen und Beurteilungen sowie alle weiteren Aussagen.

Die Hintergrundinformationen, Markteinschätzungen und Wertpapieranalysen, die Investor Magazin auf seiner Webseite veröffentlicht, stellen weder ein Kauf- oder Verkaufsangebot für die behandelten Wertpapiere noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren im allgemeinen dar. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber zum Zeitpunkt der Veröffentlichung der Beiträge für vertrauenswürdig erachtet. Dennoch ist die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der Ausführungen bzw. der Aktienbesprechungen für die eigene Anlageentscheidung möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Wir geben zu bedenken, dass Aktien grundsätzlich mit Risiko verbunden sind. Jedes Geschäft mit Optionscheinen, Hebelzertifikaten oder sonstigen Finanzprodukten ist sogar mit äußerst großen Risiken behaftet. Aufgrund von politischen, wirtschaftlichen oder sonstigen Veränderungen kann es zu erheblichen Kursverlusten, im schlimmsten Fall zum Totalverlust des eingesetzten Kapitals kommen. Bei derivativen Produkten ist die Wahrscheinlichkeit extremer Verluste mindestens genauso hoch wie bei Small- und Micro Cap Aktien, wobei auch die großen in- und ausländischen Aktienwerte schwere Kursverluste bis hin zum Totalverlust erleiden können. Jeglicher Haftungsanspruch auch für ausländische Aktienempfehlungen, Derivate und Fondsempfehlungen wird daher grundsätzlich ausgeschlossen. Zwischen dem Leser und den Autoren bzw. der Redaktion kommt durch den Bezug der Investor Magazin - Publikationen kein Beratungsvertrag zustande, da sich unsere Empfehlungen lediglich auf das jeweilige Unternehmen, nicht aber auf die Anlageentscheidung, beziehen.

Die Investor Magazin - Publikationen stellen weder direkt noch indirekt ein Kauf- oder Verkaufsangebot für die behandelte(n) Aktie(n) noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren generell dar. Eine Anlageentscheidung hinsichtlich irgendeines Wertpapiers darf nicht auf der Grundlage dieser Publikation erfolgen. Investor Magazin ist nicht verantwortlich für Konsequenzen, speziell für Verluste, welche durch die Verwendung oder die Unterlassung der Verwendung aus den in den Veröffentlichungen enthaltenen Ansichten und Rückschlüsse folgen bzw. folgen könnten. Der Leser wird nachdrücklich aufgefordert, alle Behauptungen selbst zu überprüfen. Eine Anlage in die von uns vorgestellten, teilweise hochspekulativen Aktien sollte nicht vorgenommen werden, ohne vorher die neuesten Bilanzen und Vermögensberichte des Unternehmens bei der Securities and Exchange Commission (SEC) unter der Adresse www.sec.gov oder anderweitigen Aufsichtsbehörden zu lesen und anderweitige Unternehmensanalysen durchzuführen. Investor Magazin übernimmt keine Garantie dafür, dass der erwartete Gewinn oder die genannten Kursziele erreicht werden. Herausgeber und Mitarbeiter von Investor Magazin sind keine professionellen Investitionsberater.

Sie sollten sich vor jeder Anlageentscheidung (z.B. durch Ihre Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens) weitergehend beraten lassen. Um Risiken abzufedern, sollten Kapitalanleger ihr Vermögen grundsätzlich breit streuen. Der Herausgeber hat keine Aktualisierungspflicht. Er weist darauf hin, dass Veränderungen in den verwendeten und zugrunde gelegten Daten und Tatsachen bzw. in den herangezogenen Einschätzungen einen Einfluss auf die prognostizierte Kursentwicklung oder auf die Gesamteinschätzung des besprochenen Wertpapiers haben können. Investor Magazin und/oder deren Eigentümer und Mitarbeiter können Long- oder Shortpositionen in den beschriebenen Wertpapieren und/oder Optionen, Futures und andere Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren, halten. Weiterhin dürfen Herausgeber, Inhaber und Autoren zu jeder Zeit Wertpapiere der vorgestellten Gesellschaften halten und behalten sich das Recht vor, zu jedem Zeitpunkt diese Wertpapiere zu kaufen oder verkaufen.

Da unsere Dienstleistungen des Finanzjournalismus und der Analyse für Aktienunternehmen und Kunden hier veröffentlicht werden und im Interessenskonflikt zu unabhängigen Analyse gedeutet werden müssen,

teilen wir hiermit Folgendes mit: Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die auf der Webseite und Newsletter von Investor Magazin veröffentlichten Interviews und Analysen von den jeweiligen Unternehmen oder verbundenen Dritten in Auftrag gegeben und bezahlt worden sind. Investor Magazin und seine Mitarbeiter werden teilweise direkt oder indirekt für die Vorbereitung und elektronische Verbreitung der Veröffentlichungen und für andere Dienstleistungen von den besprochenen Unternehmen oder verbundenen Dritten mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt. Diese Publikationen von Investor Magazin dürfen weder direkt noch indirekt in Großbritannien, in Japan, die USA oder Kanada oder an US-Amerikaner oder eine Person, die ihren Wohnsitz in Kanada oder Großbritannien hat, übermittelt werden, noch in deren Territorium gebracht oder verteilt werden. Die Veröffentlichungen von Investor Magazin dürfen in Großbritannien nur bestimmten Personen im Sinne des Financial Services Act 1986 zugänglich gemacht werden. Personen, die unsere Publikation erhalten, müssen diese und alle anderen Restriktionen beachten und sich hierüber entsprechend informieren. Werden diese Einschränkungen nicht beachtet, kann dies als Verstoß der jeweiligen Landesgesetzte der genannten und analog dazu möglicherweise auch nicht genannten Länder gewertet werden.

Keine Garantie für Kursprognosen

Bei aller kritischen Sorgfalt hinsichtlich der Zusammenstellung und Überprüfung unserer Quellen, wie etwa SEC Filings, offizielle Firmen News oder Interviewausagen der jeweiligen Firmenleitung, können wir keine Gewähr für die Richtigkeit, Genauigkeit und Vollständigkeit der in den Quellen dargestellten Sachverhalte geben. Auch übernehmen wir keine Garantie oder Haftung dafür, dass die von "Investor Magazin" oder deren Redaktion vermuteten Kurs oder Gewinnentwicklungen der jeweiligen Unternehmen erreicht werden.

Keine Gewähr für Kursdaten

Für die Richtigkeit der auf der Internetseite und im Newsletter des "Investor Magazin" dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen. Hinweise der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht
Weitere Hinweise, die dazu beitragen sollen, sich vor unseriösen Angeboten zu schützen finden Sie in Broschüren der BaFin (Links anbei):
Geldanlage – Wie Sie unseriose Anbieter erkennen (pdf/113 KB):
http://www.bafin.de/vb_geldanlage.pdf
Wertpapiergeschäfte – Was Sie als Anleger beachten sollten (pdf/326 KB):
http://www.bafin.de/vb_wertpapiergeschaeft.pdf

Haftungsbeschränkung für Links

Die Investor Magazin-Webseite und der Investor Magazin-Newsletter enthalten Verknüpfungen zu Websites Dritter ("externe Links"). Diese Websites unterliegen der Haftung der jeweiligen Betreiber. Der Anbieter hat bei der erstmaligen Verknüpfung der externen Links die fremden Inhalte daraufhin überprüft, ob etwaige Rechtsverstöße bestehen. Zu dem Zeitpunkt waren keine Rechtsverstöße ersichtlich. Der Anbieter hat keinerlei Einfluss auf die aktuelle und zukünftige Gestaltung und auf die Inhalte der verknüpften Seiten. Das Setzen von externen Links bedeutet nicht, dass sich der Anbieter die hinter dem Verweis oder Link liegenden Inhalte zu Eigen macht. Eine ständige Kontrolle dieser externen Links ist für den Anbieter ohne konkrete Hinweise auf Rechtsverstöße nicht zumutbar. Bei Kenntnis von Rechtsverstößen werden jedoch derartige externe Links unverzüglich gelöscht. Falls Sie auf einer Seite stoßen, deren Inhalt geltendes Recht (in welcher Form auch immer) verletzt, oder deren Inhalt (Themen) in irgendeiner Art und Weise Personen oder Personengruppen beleidigt oder diskriminiert verständigen Sie uns bitte sofort.

"Mit Urteil vom 12.Mai 1998 hat das Landgericht Hamburg entschieden, dass man durch die Ausbringung eines Links die Inhalte der gelinkten Seiten gegebenenfalls mit zu verantworten hat. Dies kann nur dadurch verhindert werden, dass man sich ausdrücklich von diesem Inhalt distanzieren. Für alle Links auf dieser Homepage gilt: Wir distanzieren uns hiermit ausdrücklich von allen Inhalten aller gelinkten Seiten auf der Investor Magazin-Webseite und im Investor Magazin-Newsletter und machen uns diese Inhalte nicht zu Eigen."

Haftungsbeschränkung für Werbeanzeigen

Für den Inhalt von Werbeanzeigen auf der Investor Magazin Webseite oder im Investor Magazin-Newsletter ist ausschließlich der jeweilige Autor bzw. das werbetreibende Unternehmen verantwortlich, ebenso wie für den Inhalt der beworbenen Webseite und der beworbenen Produkte und Dienstleistungen. Die Darstellung der Werbeanzeige stellt keine Akzeptanz durch den Anbieter dar.

Kein Vertragsverhältnis

Mit der Nutzung der Investor Magazin-Webseite und des Investor Magazin-Newsletters kommt keinerlei Vertragsverhältnis zwischen dem Nutzer und dem Anbieter zustande. Insofern ergeben sich auch keinerlei vertragliche oder quasivertragliche Ansprüche gegen den Anbieter.

Urheber- und Leistungsschutzrecht

Die auf der Investor Magazin-Webseite und des Investor Magazin-Börsenbrief und auf anderen Medien (z.B. Twitter, Facebook) veröffentlichten Inhalte unterliegen dem deutschen Urheber- und Leistungsschutzrecht. Jede vom deutschen Urheber- und Leistungsschutzrecht nicht zugelassene Verwertung bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Anbieters oder jeweiligen Rechteinhabers. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigung, Bearbeitung, Übersetzung, Einspeicherung, Verarbeitung bzw. Wiedergabe von Inhalten in Datenbanken oder anderen elektronischen Medien und Systemen. Inhalte und Rechte Dritter sind dabei als solche gekennzeichnet. Die unerlaubte Vervielfältigung oder Weitergabe einzelner Inhalte oder kompletter Seiten ist nicht gestattet und strafbar. Lediglich die Herstellung von Kopien und Downloads für den persönlichen, privaten und nicht kommerziellen Gebrauch ist erlaubt. Links zur Website des Anbieters sind jederzeit willkommen und bedürfen keiner Zustimmung durch den Anbieter der Website. Die Darstellung dieser Website in fremden Frames ist nur mit Erlaubnis zulässig.

Schutz persönlicher Daten

Die personenbezogenen Daten (z.B. Mail-Adresse bei Kontakt) werden nur von TK News Services UG (haftungsbeschränkt) / Investor Magazin oder von dem betreffenden Unternehmen zur Nachrichten- und Informationsübermittlung im Allgemeinen oder für das betreffende Unternehmen verwendet.

TK News Services UG (haftungsbeschränkt)

Ohmstraße 65 | 60486 Frankfurt am Main
Tel: 069 - 175548320 | Fax: 069 - 175548329
E-Mail: info@investor-magazin.de

Herausgeber: Kai Hoffmann

Redaktion: Kai Hoffmann, Tarik Dede (freier Redakteur)

DAS INVESTOR MAGAZIN

Klare Analysen

Nachvollziehbare Empfehlungen

Informationen mit Mehrwert



Deutsche Aktien +++ Rohstoffe +++ Anleihen & Zertifikate

**Kostenlos abonnieren unter:
www.investor-magazin.de**